

Aus dem Volksmusikarchiv

Lieder zum Pfingstfest

Volksmusikpflege und Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern haben 1992 in der Reihe „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ zusammen mit dem Bildungswerk Rosenheim ein kleines Heftchen mit Liedern zum Pfingstfest erarbeitet.

In diesem Heft haben wir versucht, Lieder zum Pfingstfest und zum Heiligen Geist aus der Überlieferung zusammenzustellen, die in vielen süddeutschen Gegenden bis hin zu den deutschen Sprachinseln in Südosteuropa gesungen wurden. Die Texte wurden vorsichtig mit Blick auf die Evangelien und die Apostelgeschichte erneuert, die überlieferte Singweise meist aufgrund ihrer Eingängigkeit und Kraft belassen. Die Lieder sind ein Angebot an heutige Sänger, an Kirchenmusiker, Seelsorger und alle

Kirchenbesucher zur Auswahl und vielfältigen Ergänzung des Liedangebots im Gotteslob.

In der volksmusikalischen und religiösen Überlieferung sind gerade auch zum Pfingstfest einige Gesänge zu finden, die sich für das Singen in heutiger Zeit eignen. Das beigegebene Lied ist in verschiedenen Formen im 19. und frühen 20. Jahrhundert in den Diözesen München/Freising und Augsburg sehr bekannt gewesen. Wir haben es in eine zeitgemäße Form gebracht.

Im Gotteslob (Nr. 239) ist zu lesen: „Am Sonntag vor dem Pfingsttag wird als Evangelium das Hohepriesterliche Gebet Jesu verkündet. Die anschließende Woche wird als Quatemberwoche gehalten; gemäß dem Gebet des Herrn' wird in dieser Wo-

che besonders um die Einheit der Kirche gebetet. Nach dem Beispiel der Apostel und der Frauen und der Mutter Jesu betet die Kirche in den Tagen zwischen Himmelfahrt und Pfingsten um den Heiligen Geist, der Kraft und Mut zum Zeugnis für Christus, den Auferstandenen, schenkt. Er allein bringt der Kirche Einheit und brüderliche Gemeinschaft. Diese Pfingstnovene hat viele der schönen Gebete und Gesänge übernommen, die früher in der Woche nach Pfingsten standen. Das Gebet um den Heiligen Geist und seine Gaben ist heute eine besonders dringliche Aufgabe. Der Pfingsttag schließt als der fünfzigste Tag die Osterzeit ab und öffnet zugleich das Tor in den Kreis des Jahres und in den Alltag der Christen, damit auch dieser vom Geist des Herrn geprägt ist.“

Am Dienstag, 21. Mai, ist für interessierte Sängerinnen und Sänger um 20 Uhr im Pfarrsaal Großhelfendorf zusammen mit Hubert Meixner und Ernst Schusser das Singen „Lieder zum Pfingstfest“. Sowohl im Volksgesang als auch im vierstimmigen Satz für gemischten Chor werden die Lieder angesungen und eingeübt. Liederheft und Chorblätter stellt der Bezirk Oberbayern zur Verfügung. Veranstalter sind der Kirchenchor Großhelfendorf und der Bezirk Oberbayern.

Ernst Schusser

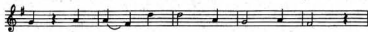
Komm Heiliger Geist, auf uns herab



1. Komm Hei-li - ger Geist, auf uns her - ab, so



wie dich einst Gott den Jün - gern



gab. Du bist der gu - ten Ga - ben Quell,



was in uns dun - kel, wird durch dich hell.

2. Komm, Heiliger Geist, der Leben gibt und tränken kann, was da dürre liegt. Du schenkest die Hoffnung neu der Welt, die durch dich neues Leben erhält.

3. Komm, Heiliger Geist, zeig uns den Weg und führe uns sicher über den Steg. Du läßt die Menschen nicht allein, was sich verirrt hat, führst du heim.